

1644.

6. Herzoginn Wittwe **Anna Maria**, Mutter der drei vor-
genannten Brüder und des Herzogs **Friedrich Wilhelm II.**, Wittwe
von Herzog **Friedrich Wilhelm I.**, starb am 1. Februar 1643 zu
Dornburg und ward am 27. August 1644 in der Bräuerkirche all-
hier beigesetzt.

7. Herzoginn **Dorothea**, geb. von Braunschweig-Lüneburg,
Markgräfinn von Brandenburg, des Herzogs **Friedrich Wilhelm II.**
Schwiegermutter, starb am 1. September 1643 zu Ziegenhagen und
ward den 28. August 1644 in die Bräuerkirche allhier beigesetzt.

1650.

8. Herzoginn **Sophie Elisabeth**, geb. Markgräfinn zu Bran-
denburg, der Vorgenannten Tochter und erste Gemahlinn des Herzogs
Friedrich Wilhelm II., starb den 6. März und wurde den 20. Mai
in der Bräuerkirche beigesetzt.

9. Herzoginn **Elisabeth**, geb. Herzoginn zu Braunschweig,
„die ältere Frau Wittwe“ (des Herzogs **Johann Philipp**) starb den
25. März Mittags 11 Uhr und wurde den 21. Mai in der Bräuer-
kirche beigesetzt.

1663.

10. Prinz **Christian**, 9 Jahr alt, Sohn des regierenden
Herzogs **Friedrich Wilhelm II.**, starb den 5. Junius früh 8 Uhr
an den Masern.

1668.

11. Herzoginn **Magdalena Sibylla**, zweite Gemahlinn des
regierenden Herzogs **Friedrich Wilhelm II.**, jüngste Tochter des Kur-
fürsten von Sachsen, **Johann Georg I.** und früher Wittwe des Kron-
prinzen von Dänemark, zum zweitenmale vermählt am 11. October
1652 in Dresden, gestorben allhier im 51. Jahre den 6. Januar
und am 9. März in der Herzoglichen Gruft in der Schloßkirche bei-
gesetzt. Von ihr wurde seit dem Jahr 1665 das Gebäude des
Magdalenenstiftes hier angelegt, anfangs zum Wittwenstz für sie.

(Diesen Todesfall nennen die hiesigen Kirchenbücher nicht.)

1669.

12. Herzog **Friedrich Wilhelm II.**, anfangs gemeinschaftlicher,
seit 1640, nachdem seine 3 Brüder verstorben, Alleinregent, starb
den 22. April früh 6 Uhr und wurde den 14. Julius in die Fürsten-
gruft in der Schloßkirche beigesetzt. Unter ihm umfaßte das Herzog-
thum Altenburg, zu dem auch Coburg gehörte, einen Flächenraum